

# LISOPA Glasspritzlack

## I. Materialbeschreibung

LISOPA Glasspritzlacke sind nitrozellulosehaltige, farblose oder transparent eingefärbte Speziallacke mit optimalem Verlauf, ausgezeichneter Orientierung der Mattierungsmittel bei den Mattlacken, wodurch homogen matte Oberflächen erzielt werden. Weiterhin zeichnen sie sich aus durch sehr rasche Trocknung, hervorragenden Haftung auf Glas, optimale Kratzfestigkeit sowie sehr gute Lichtbeständigkeit und Gilbungsresistenz. Besonders hervorzuheben ist die hohe Ergiebigkeit der Lacke (15 –20% Materialersparnis) und die sehr gute Weißanlaufbeständigkeit (>90% Luftfeuchtigkeit). LISOPA Glasspritzlacke spalten keine gesundheitsschädlichen Stoffe, wie z. B. Formaldehyd ab. Sie sind spritzfertig eingestellt, können jedoch in dieser Lieferform auch getaucht werden. Das Spritzergebnis ist abhängig von der Art der Spritzpistolen und dem Spritzdruck. Durch die geringeren Auftragsmengen beim Spritzen sind LISOPA Glasspritzlacke deutlich stärker eingefärbt als die entsprechenden LISOPA Glastauchlacke. Wird gewünscht, mit dem gleichen Lack zu Spritzen und zu Tauchen, können die Spritzlacke zum Tauchen mit farblosem LISOPA Glastauchlack, glänzend oder matt, aufgehellt werden. Mischen ist in jedem Verhältnis möglich. Zum Nachfärben sollten LISOPA Glaslack Konzentrate verwendet werden. Sie verändern die Verarbeitungseigenschaften nicht. LISOPA Glasspritzlacke sind standardmäßig in hochglänzend und matt lieferbar. Sie sind jedoch in jedem Verhältnis untereinander mischbar, so dass durch Mischen jeder Glanzgrad einstellbar ist.

## II. Physikalische Daten

Viskosität nach DIN 53 211	ca. 20 DIN-sec.4mm
Flammpunkt nach DIN 51 755	- 4° C
Gefahrenklasse (VbF)	A I
ADR/RID	Klasse 3 Ziffer 5b
Zündgruppe nach VDE 0165	G 3
Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV	leicht entzündlich
Lösungsmittelanteil TA-Luft	Klasse II <11%
	Klasse III <70%
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung)
Abfallschlüssel-Nr.	08 01 01

## III. Verarbeitungstechnische Daten

### Druckluft-Spritzen

Viskosität	Lieferform
Düse	1,0 - 1,2 mm
Spritzdruck	2 - 3 bar
Verbrauch	1 – 1,1 g/Kugel (Ø 6 cm)
Ergiebigkeit	900 bis 1000 Kugeln/kg (Ø 6cm)

### Tauchen

Viskosität	18 – 20 DIN-sec. 4mm
	Da beim Tauchen die Farbtöne wesentlich farbstärker ausfallen als beim Spritzen, müssen sie zur Farbangleichung vor dem Tauchen aufgehellt werden. Bei „Glänzend“ mit 60 – 80% LISOPA Glastauchlack GL farblos. Bei „Matt“ mit 80 – 100% LISOPA Glastauchlack MT farblos.
Verbrauch	1,4 – 1.55 g/Kugel (Ø 6cm)
	Ergiebigkeit 650 – 700 Kugeln/kg (Ø 6 cm); bei einer Abtropfzeit von ca. 10 sec. über dem Tauchgefäß.

### Mattieren

Sollte ein matterer Glanzgrad gewünscht werden, können LISOPA Glasspritzlacke mit LISOPA Matt Premix HA619 nachmattiert werden.

### Trockenzeiten (bei 23°C und 55% Luftfeuchtigkeit)

	Spritzen	Tauchen
staubtrocken	1 - 2 Min.	4 – 6 Min.
griffest	5 – 6 Min.	6 – 10 Min.
verpackungsfähig	20 Min.	30 Min.

Die angegebenen Trockenzeiten sind abhängig von der Trocknungstemperatur und Luftumwälzung. Schlechte Belüftung des Trockenraumes verzögert die Trocknung deutlich. Die angegebenen Zeiten sind Mittelwerte. Vor allem beim Tauchen ist zu beachten, dass der Lack an der Oberseite der Kugel schneller antrocknet als unten.

# LISOPA Glasspritzlack

**Verdünnung**

LISOPA Spritzzusatz V1041 oder  
LISOPA Glastauchlack Verdünnung V1012

## IV. Verarbeitungstechnische Richtlinien

### 1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fett und Handschweiß sein. Teile evtl. mit LISOPA Waschverdünnung AI bzw. AII oder heißem, tensidhaltigem (neutrales oder saures Spülmittel) Wasser reinigen.

### 2. Vorbereitung für die Lackierung

Glanzlacke, die farblos oder transparent eingefärbt sind, müssen i.d.R. nicht unbedingt aufgerührt werden. Opale oder matte enthalten Zusatzstoffe, die sich während der Lagerung absetzen können. Sie müssen vor Arbeitsbeginn und nach längeren Pausen unbedingt gründlich aufgerührt werden. Das Gleiche gilt für alle Mattlacke.

### 3. Spritzlackierung

Das Spritzen erfolgt möglichst mit Druckluft-Spritzpistolen. Damit ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird, sind Spritzautomaten mit 2 starr montierten Pistolenköpfen vorzuziehen. Die Kugeln sollten dabei gleichmäßig rotieren.

### 4. Tauchlackierung

LISOPA Glasspritzlacke sind in der Lieferform auch tauchfähig. Die Farbtöne fallen jedoch wesentlich farbkräftiger aus als beim Spritzen. Sollte der Farbton beim Tauchen mit dem beim Spritzen identisch ausfallen, ist der Spritzlack wie im Abschnitt **Tauchen** beschrieben aufzuhellen. Für die weitere Verfahrensweise beim Tauchen lesen Sie bitte unser technisches Merkblatt über **LISOPA Glastauchlacke**.

### 5. Trocknen

LISOPA Glastauchlacke sind lufttrocknend. Sollte die Trockenzeit nicht ausreichen, kann auch wärmeфорсiert getrocknet werden. 3 - 5 Min. bei 50°C Lufttemperatur sind vollkommen ausreichend, um die Teile verpackungsfest zu trocknen. Vorher etwas abkühlen lassen. Wichtig ist eine gute Luftumwälzung.

Dieses Merkblatt dient zur Unterrichtung und Beratung. Aufgrund der Vielzahl an Untergrundmaterialien und Anwendungsmöglichkeiten besteht keine Verbindlichkeit. Die Angaben entbinden den Käufer und Verwender nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter.